WGaktuell

Nachrichten aus dem **Wieland** Gymnasium **Biberach** Schuljahr 16/17 **Nr. 2**

Win-win-Situation für Schule und Industrie

Bildungspartnerschaft zwischen WG, PG und Liebherr wurde durch einen Vertrag besiegelt

Schulleiter Ralph Lange brachte es auf den Punkt: Eine echte Win-win-Situation - die Bildungspartnerschaft zwischen dem Wieland-Gymnasium und der Firma Liebherr. Praktiziert wird sie schon mehrere Jahre; nun ist sie fixiert durch einen schriftlichen Vertrag. Der Nutzen für beide Seiten liegt auf der Hand: Schülerinnen und Schüler bekommen einen direkten Zugang zur industriellen Berufswelt, die Firma und die Wirtschaft im weiteren Sinn sammeln Sympathiepunkte bei der Gewinnung von Nachwuchs.

Kein Wunder, dass man bei der Vertragsunterzeichnung am 22. Februar im Liebherr-Ausbildungszentrum zufriedene Gesichter sah. Den Stift zückten Ralph Lange vom WG, seine Schulleiterkollegin Sabine Imlau vom Pestalozzi-Gymnasium und zwei hochrangige Repräsentanten der Firma Liebherr: Wilhelm Kohler als Leiter des Personal- und Sozialwesens der Liebherr-Components GmbH und Carmen Hodek als Leiterin Personalmarketing der Liebherr-Werk Biberach GmbH. Kohler und Hodek sind die strategischen Partner fürs WG und PG. Das PG war neben dem WG der andere Vertragsnehmer, denn das Bündnis mit den beiden städtischen Gymnasien hatte vor rund zehn Jahren nach einer Anregung durch Liebherr im PG seinen Anfang genommen.

Das WG besiegelte mit der Vertragsunterzeichnung die vierte Bildungspartnerschaft: nach Kooperationen mit der Kreissparkasse, dem Museum und der Firma Boehringer. Die Vereinbarung folgt einem Anliegen von Wirtschaft und Kultusministerium, doch sehr bewusst auch der eigenen Überzeugung, Schülerinnen und Schülern, die ja einen Beruf finden müssen, ab der 8. Klasse den direkten Kontakt mit der „Welt da draußen“ zu eröffnen. Das geht am besten über persönliche Einblicke in die betriebliche Realität: durch Firmenbesuche, Projekttage, Praktika, Vorträge und Wirtschaftskurse, immer mit Berufsspezialisten, die aus erster Hand informieren.

Die Bildungspartnerschaft erlaubt Flexibilität in den Info-Projekten. Man nützt Erkenntnisse aus den Unterrichtsfeldern Physik und NWT und dem künftigen Fachbereich WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studien-Orientierung), und nach den Worten von Wilhelm Kohler geht es auch darum, die Nähe zur Technik zu fördern oder wieder zu beleben. Das Engagement von Liebherr in der Bildungspartnerschaft stützt sich nicht zuletzt darauf, dass es tatsächlich schon „Rückläufe“ gibt in Gestalt von Berufstätigen, die den attraktiven Arbeitgeber von früheren Schulprojekten in guter Erinnerung haben. G. Dahinten

Sabine Imlau (PG) und Ralph Lange (WG) unterzeichnen den Vetrag über die Bildungspartnerschaft mit Liebherr, wohlwollend betrachtet von Wilhelm Kohler und Carmen Hodek, den Repräsentanten von Liebherr. Mit auf dem Bild auch die beiden Verantwortlichen der Schulen für die Berufsorientierung: Karin Ilg (PG, ganz links) und Peter Junginger (WG, zweiter von rechts). Fotos: Junginger, Dahinten

EDITORIAL

Fürs Leben lernen

Wie oft mussten wir als Schüler das berühmte Seneca-Zitat „Non vitae, sed scholae discimus“ („Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir“) von unseren Lehrern hören? Unser Anpruch ist freilich genau das Gegenteil: Wir bereiten unsere Schüler aufs Leben nach der Schule vor. Wir vermitteln allgemeine Bildung. Dazu gehört unerlässlich Wissen, dazu gehören aber auch soziale und praktische Kompetenzen. Wenn die Schule immer wieder vermittelt, wozu sie unterrichtet, dann gelingt auch das Lernen besser. Genau hierzu gehört der Ansatz der Berufs- und Studienorientierung, für den das Wieland-Gymnasium schon zum zweiten Mal mit dem BORIS Siegel ausgezeichnet wurde. Genau dazu gehören auch unsere Bildungspartnerschaften mit Boehringer Ingelheim, mit der Kreissparkasse Biberach, mit dem Museum Biberach und jetzt auch mit Liebherr. Für unsere neue Bildungspartnerschaft mit dem Global Player Liebherr sind wir sehr dankbar. Unsere Schüler freuen sich auf den Blick in die Praxis vor Ort. Ralph Lange

Zugeschraubte Fenster werden Geschichte

In den nächsten zwei Jahren wird das Wieland-Gymnasium umfassend saniert

Welcher WG-Schüler oder -Lehrer hat sich nicht schon darüber geärgert, dass es im Winter durch die geschlossenen Fenster hereinzieht oder im Sommer bei drückender Hitze sich nur ein Fenster öffnen lässt, weil alle anderen Fenster zugeschraubt sind? Diese Situationen sollen spätestens ab Ende 2018 der Vergangenheit angehören. Am 21.11.2016 beschloss der Biberacher Gemeinderat einstimmig, dass die Altbauteile des Wieland-Gymnasiums in den Jahren 2017 und 2018 grundlegend saniert werden sollen. Ging es anfangs hauptsächlich um die energetische Sanierung, so wurde mit fortschreitender Planung bald klar, dass der Sanierungsbedarf weit mehr umfasst. Für alle Maßnahmen ist ein Investitionsvolumen von knapp 11 Millionen Euro veranschlagt.

Ausgangspunkt der Planung waren die maroden Fenster aus der Bauzeit Anfang der 60er-Jahre, die komplett ausgetauscht werden. Dieser Fensteraustausch bedingt eine Erhöhung der Luftdichtheit, so dass normale Fensterlüftung keinen hygienischen Luftwechsel in den Räumen mehr gewährleisten kann. Der Luftaustausch wird nun mit Hilfe dezentraler Lüftungsgeräte in jedem Unterrichtsraum sichergestellt. Geplant sind leistungsfähige, gut schallgedämmte Standgeräte auf der Rückseite der Klassenzimmer. Eine angedachte energetische Dämmung der Außenfassade wird aus wirtschaftlichen und gestalterischen Gründen nicht umgesetzt. Die ebenfalls geplante Dämmung des Daches musste bereits vorgezogen werden, da das Hagelunwetter vom 24.Juni 2016 die bestehende Foliendachabdeckung des Hauptgebäudes und der Aula zerstörte. Außerdem werden alle Klassenräume Jalousien als Sonnenschutz erhalten, da die ursprünglichen starren Sonnenschutzblenden die Unterrichtsräume mit ihren modernen Präsentationsmedien speziell bei tiefstehender Sonne nicht ausreichend verschatten können.

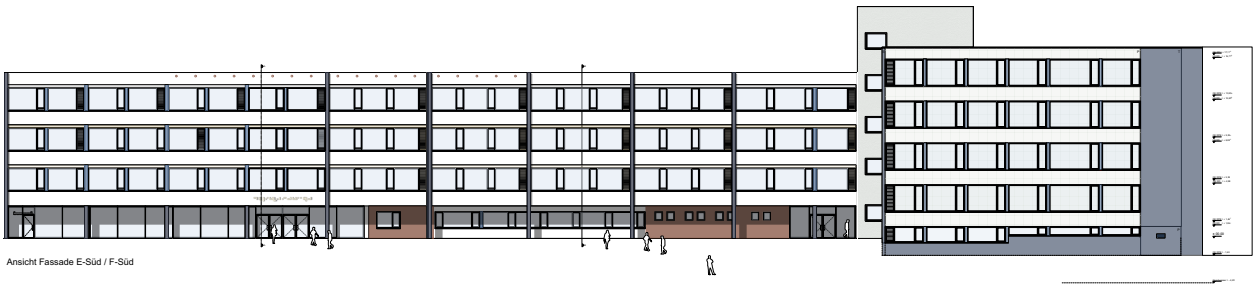
Diese Eingriffe werden nicht ohne Folgen für das Erscheinungsbild des alten Schulgebäudes sein: Die bisher horizontal erscheinende Gliederung des Hauptgebäudes, betont durch die Sonnenschutzblenden und die Oberlichter, fällt weg. Dafür werden raumhohe Fenster eingebaut, die die Räume auch bei trübem Wetter mit mehr Licht versorgen. Die Gliederung der neuen Fassade (siehe Planzeichnung unten) erfolgt über eine klare Fensteraufteilung mit Festverglasung und Lüftungsflügeln zum Öffnen, in die auch die Lüftungslamellen der Lüftungsgeräte integriert werden. Diese Lamellen werden gestalterisch genutzt für Farbakzente aus dem bestehenden Farbkonzept in blau, grau und creme, wie es besonders schön an der Nordseite des Haupttreppenhauses zum Ausdruck kommt.

Im Zuge der Planungen wurde deutlich, dass auch im Inneren das Wieland-Gymnasium nicht in allen Bereichen auf dem Stand der Technik ist, insbesondere in punkto Elektrik und Möblierung. So sollen alle Räume der betroffenen Bauteile mit abgehängten Decken und einer modernen LED-Beleuchtung ausgestattet werden. Im Anschluss an das Lüftungsgerät soll in jedem Raum eine Schrankwand mit Ablagefächern für die Jacken der Schüler und einem abschließbaren Schrankteil für Unterrichtsmaterialien aufgestellt werden. Die Rückwand wird wie im B-Bau mit Filz bespannt. Zu jedem Klassenzimmer soll es im Flur Schließfächer für alle Schüler der Klasse geben. Auch die mediale Ausstattung der Klassenräume soll den modernen Erfordernissen des digitalen Lernens angepasst werden, ohne dass auf klassische Medien verzichtet werden muss. Neben Kreidetafeln wird es Projektionsflächen für interaktive Beamer geben, und die Vernetzung der Räume wird aktualisiert.

Im naturwissenschaftlichen Fachbau werden neben der Modernisierung der Sammlungsräume und der Hörsäle für Physik und Chemie speziell die Biologieräume grundlegend saniert und modernisiert. Außerdem erhält die Schule im Keller neben dem Biotechnologielabor einen Forscherraum, in dem Schüler aller Biberacher Schulen in Forscher-AGs für naturwissenschaftlich-technische Wettbewerbe experimentieren können. Hierzu wird das ehemalige Fotolabor der Schule grundlegend umgestaltet.

Neben der Sanierung der Unterrichtsräume wird auch der Zuschnitt der Fachschaftsräume und Lehrerstützpunkte auf der Nordseite des Hauptbaus optimiert und die neuen Räume werden als Arbeits- und Besprechungsräume modern ausgestattet.

Text und Foto: Klaus Lamprecht



Ansicht Fassade E-Süd / F-Süd

Bild links:
Das Farbkonzept des Haupttreppenhauses wird in die Gestaltung der Fassade übernommen.

Bild rechts:
Die Band bei ihrem ersten Auftritt

Weit über den normalen Unterricht hinaus

Eine Zwischenbilanz zeigt: das WG glänzt durch eine Vielfalt von Ergänzungsangeboten und Förderunterricht

Seit diesem Schuljahr bietet das Wieland-Gymnasium eine Vielzahl von spannendern zusätzlichen Ergänzungsangeboten in den Bereichen Arbeitswelt, Technik, Naturwissenschaft, Musik, Kunst, Kultur, Sprachen, Sport und Spiel an; dazu einen Förderunterricht (durchgeführt von Fachlehrerinnen und -lehrern) in allen Hauptfächern sowie die neu strukturierte Hausaufgabenbegleitung.

Das Wieland-Gymnasium ist stolz über die stattliche Zahl von 59 Angeboten, die von 832 Schülern wahrgenommen werden (davon entfallen 71 % auf Ergänzungsangebote, 16 % auf die Hausaufgabenbegleitung und 13 % auf den Förderunterricht). Nur wenige Angebote konnten mangels geringer Nachfrage nicht stattfinden, während wegen zu hoher Nachfrage bei einigen Angeboten auf andere Bereiche verwiesen werden musste. Darüber hinaus gibt es einen Pool von 13 qualifizierten Schülerinnen, die bei Bedarf in unterschiedlichen Fächern für private Nachhilfe vermittelt werden können.

Alle Angebote, die von Schülerinnen und Schülern (und nicht von Lehrkräften) durchgeführt werden, werden dennoch von Lehrkräften begleitet; somit wird nicht der Quantität, sondern vor allen Dingen dem Anspruch an die Qualität der Angebote Rechnung getragen. Die Ergänzungsangebote finden verlässlich und regelmäßig statt. Nur eine geringe Zahl von Schülerinnen und Schülern wollte das gewählte Angebote wieder verlassen oder wechseln.

Darüber hinaus werden einzelne Ergänzungsangebote als Kooperation mit der Dollinger Real- und der Mali-Gemeinschafts-Schule durchgeführt, was für alle Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Bereicherung darstellt.

Die in diesem Schuljahr neu strukturierte Hausaufgabenbegleitung rundet die vielfältige Palette ab. Die Hausaufgabenbegleitung findet unter fachkundiger Leitung täglich statt und wird von mehreren Schüler-Mentorinnen und -Mentoren unterstützt. Diese begleiten individuell oder in Kleingruppen die Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben und bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Ein enger Austausch mit allen Beteiligten des Teams stellt auch hier die Qualität sicher.

Das Wieland-Gymnasium bedankt sich für die positive Resonanz und die zahlreichen Rückmeldungen sowohl bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie auch bei all denjenigen, die ihr Angebot engagiert leiten und sehr zuverlässig durchführen.

Das WG ist rückblickend wirklich gut in das Schuljahr gestartet. Da man sich aber auch künftig auf dem aktuellen Stand nicht aus-ruhen möchte, ist die Schule jederzeit offen und dankbar für Ideen und Vorschläge. Ute Walther

BUCHUNG DER ANGEBOTE 2017/18

Auch für das kommende Schuljahr 2017/18 macht das WG seinen Schülerinnen und Schülern wieder ein umfangreiches Ergänzungsangebot. Ab 12. Juli 2017 (Mittwoch vor der Schützenwoche) wird das Online-Buchungsportal auf der Homepage geöffnet. Für die Klassen 5-10 stehen dann die Nachmittage für den Pflichtunterricht bereits fest – und damit die freien Nachmittage auch. Aus organisatorischen Gründen sollen die Buchungen in der Regel online erfolgen – nur in Ausnahmefällen kann handschriftlich gebucht werden. Buchungen können dann bis Donnerstag, 21. September (in der ersten Schulwoche), vollzogen werden. Über eventuelle Änderungen und neu hinzukommende Angebote informiert die Schule über ihre Homepage. Das Heft „Ergänzungsangebot Schuljahr 2017/18“ erscheint am ersten Schultag des neuen Schuljahres und wird von den Klassenlehrern und Tutoren ausgeteilt (mit Rückschein).

Auch das ist Schule: Mädchen und Jungen lernen auch bei Ergänzungsangeboten, wie etwa beim Chor, in der Holzwerkstatt oder beim Zillenbau. Fotos: Wagner, Lange, Diesch

unsere Schule lebt!

+ + + + + news + + + news + +

Spiel und Gesang begeisterten in der voll besetzten Aula beim gelungenen ersten Auftritt der neuen Chor- und Theatergruppen des WGs. Im Bild der WG-Schulchor, unter der Leitung von Musiklehrerin Marion Weigele. Foto: Wagner

Gelungene Premiere für Chöre und Theater-AG

Offenes Weihnachtssingen und eine Werkstattaufführung wurden zum kleinen Kunst-Festival am WG

Das Wieland-Gymnasium hat zwei neue Chöre. Einen Unterstufenchor (bei dem auch Schülerinnen der Mali-Schule mitwirken) und einen Mittel- und Oberstufenchor, beide unter der Leitung von Musiklehrerin Marion Weigele. Neu aufgestellt wurde auch die WG-Theater-AG, die von Claudia Steiner und Katja Wagner geleitet wird. Nun gab es für die beteiligten Schüler zum ersten Mal die Gelegenheit, vor Publikum aufzutreten und das Eingeübte zu präsentieren. Die Chöre luden ein zu einem „Offenen Weihnachtsliedersingen", wohingegen die Theater-AG Szenen zum Thema „Mut und Angst" präsentierte.

Der erste Teil der dreiteiligen Chor-Aufführung begann mit einem schönen Kanon, bei dem die Schüler zeigten, dass sie sauber zweistimmig singen können. Es folgten zwei Adventslieder, die im Refrain zum Mitsingen animierten, und ein solistischer Vortrag der Strophen durch den Chor der Sechstklässler.

Im zweiten Teil besonders hervorzuheben sind die Solistinnen Anika Behringer, Maya Clauß, Rebecca Lämmle, Sarah Nestle, Chiara Kraft und Lea Romer. Zudem sang der Mittel- und Oberstufenchor sehr klangschön zwei mehrstimmige Sätze des englischen Komponisten John Rutter. Beim böhmischen Weihnachtslied „Komm, wir gehen nach Bethlehem" überzeugte ein zehnköpfiger Knabenchor, der auf zahlreiche Männerstimmen im Mittel- und Oberstufenchor der nächsten Jahre hoffen lässt.

Den gelungenen Abschluss bildete das von allen Chorgruppen gemeinsam gesungene „Le Noël des enfants perdus". Ein Lied aus Frankreich, das den einsamen Kindern dieser Welt gewidmet ist, gleichsam als Mahnung, sie nicht zu vergessen. Begleitet wurden die Chöre von Katharina Bickel am Klavier, Malte Wiest an der Cajon sowie Carina Braig, Hanna Brüggemann und Tabea Willmann an der Querflöte.

Einen Kontrapunkt zum besinnlich-weihnachtlichen Gesang setzten die Darsteller der Theater-AG mit Szenen zum Thema „Mut! zur Angst". In dieser „Werkstattaufführung" standen viele Schüler erstmals auf der Bühne. Sprachlich gekonnt stellten sie selbst entwickelte Szenen dar und entwickelten sie mit viel Improvisationstalent auf der Bühne weiter.

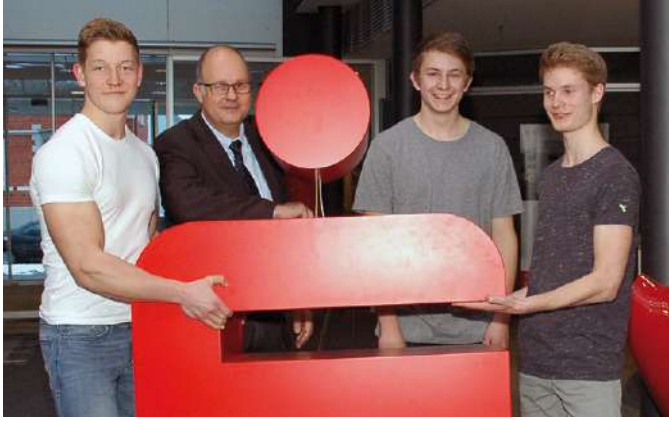
Insgesamt erlebten die zahlreichen Zuhörer und Zuschauer einen gelungenen ersten Auftritt der neu- bzw. wiedergegründeten AGs am WG mit über 100 Mitwirkenden, die mit viel Freude und großer Konzentration ihr Können unter Beweis stellten.

Klaus Hahn

Darstellerinnen der Theater-AG am Wieland-Gymnasium

Wer sich an Chinesisch als Fremdsprache heranwagt, lernt nicht nur eine völlig neue Sprache, sondern auch eine völlig neue Kultur kennen. Eine Kultur, in der das gemeinsame Essen und Trinken von ganz wesentlicher sozialer Bedeutung ist. Angeleitet von Referendarin Alexandra Jäger (Fünfte von links) haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c in ihrem zweiten Lernjahr im Profilfach Chinesisch einen Zeichen-/Wortschatz zum Thema „Essen und Trinken" angeeignet. Der Praxistest erfolgte in einem chinesischen Restaurant in Ulm, in dem das auf traditionell chinesische Art zubereitete Essen dann auch tatsächlich mit großer Freude auf Chinesisch bestellt, kommentiert und verspeist werden konnte. Text und Foto: Klaus Hahn

***Fasnet am WG** - Neben dem Wintersporttag sorgte die SMV im Februar noch für ein weiteres Highlight: den Unterstufen-Fasching-Nachmittag, an welchem in diesem Jahr über hundert fröhliche und fesch verkleidete 5.- bis 7.-Klässler teilnahmen. Lustig ging es im Schulgebäude auch noch nach dem Fototermin fürs WG-aktuell zu. Foto: Sandra Junginger*



Kunst steht für das Gute

Vielseitige WG-„KunstMomente“ schmückten die Kreissparkasse

In der Kundenhalle der Kreissparkasse gastierte im Februar die Kunstausstellung „KunstMomente“ mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht des Wieland-Gymnasium Zur feierlichen Eröffnung kamen zahlreiche Gäste, die vom Regionaldirektor der Kreissparkasse, Dr. Steffen Mayer, und von WG-Schulleiter Ralph Lange begrüßt wurden. Abteilungsleiter Heinz Dress vertrat die Fachschaft Bildende Kunst mit einem politisch pointierten Vortrag über die Bedeutung der Kunst in der heutigen Zeit. Gute Töne der anderen Art ließ die neue WG-Schulband hören.

Die Bildungspartnerschaft zwischen der Kreissparkasse und dem Wieland-Gymnasium ermöglichte es den Kunstlehrern Monika Bachner, Anika Bittner, Heinz Dress, Andrea Tiebel-Quast und Salla Winkler, ausgewählte Schüler-Arbeiten in einer Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren: ein Querschnitt durch den Kunstunterricht der beiden letzten Jahre in den Klassen 5-12. Vertreten waren Objekte aus dem Kunst-Profilfach und Werke von Schülern, die die Bildende Kunst „nur“ als Nebenfach belegen. Unterschiedlichste Ausdrucksarten belegten die Vielseitigkeit des Kunstunterrichts. Die Besucher konnten Malereien, Zeichnungen, Objekte, Plastiken, Skulpturen, Filme, Installationen und Architekturmodelle sehen.

Auf den gesellschaftlichen Aspekt von Kunst- und Kunstunterricht ging Heinz Dress ein. In einer Zeit, in der Gewalt und Unfreiheit auf vielen Ebenen auf dem Vormarsch sind, sei, wie es Literaturnobelpreisträger Mario Vargas Llosa treffend formulierte, die Kunst der einzige Regenschirm, den die Menschen hätten. Ein Schirm, der helfe, trotz aller Widrigkeiten das Gute zu bewahren. Für die Musik zur Ausstellungseröffnung sorgte die neu ins Leben gerufene WG-Schulband unter der Leitung von Dr. H. Schönecker.

Text: Klaus Hahn, Salla Winkler, Foto: Ralph Lange

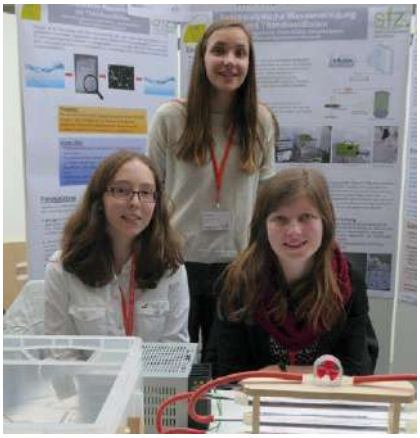
PLANSPIEL BÖRSE

Zehn Wochen lang nahmen beim Planspiel Börse der Sparkassenfinanzgruppe 36 000 Schul-Teams aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Italien und Schweden live am Börsengeschehen teil. Im Landkreis Biberach siegte im Nachhaltigkeits-Wettbwerb das Team „Maskulin“ mit David Wohlgemuth, Jonas Lutz und Marc Wohnhaas vom Wieland Gymnasium Biberach. Am 17. Januar wurden die Sieger in der Kreissparkasse Biberach ausgezeichnet.

Anfang Februar besuchten die Baden-Württemberg-Sieger die Landesvertretung der Sparkassen in Stuttgart. In Begleitung ihrer Lehrer lernten sie auch die Börse Stuttgart kennen. Deren Geschäftsführer, Oliver Hans, begrüßte die Schüler und übergab die Preise an die Siegerteams. Besonders beeindruckend war der Rundgang durch das Börsenparkett, bei dem die Schüler einen Einblick in die aufregende Arbeit der Wertpapierhändler bekamen. Seinen attraktiven Abschluss fand dieser interessante Tag mit dem Besuch des Porsche-Museums in Zuffenhausen. Die Meinung der Schüler war einhellig: „Nächstes Jahr nehmen wir wieder am Börsenplanspiel teil.“

Foto oben: Die WG-Schüler David Wohlgemuth, Jonas Lutz und Marc Wohnhaas mit Schulleiter Ralph Lange bei der Preisübergabe der Kreissparkasse Biberach. Text: Steffen Püschel und Ralph Lange, Foto: Ursel StraubNeumann, KSK

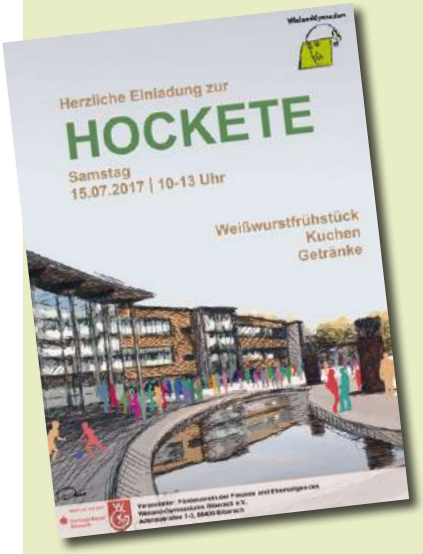
***Spaß im Schnee** - Den hatten am 10. Februar alle WG-Schüler auf dem von der SMV organisierten Wintersporttag. Neben den Klassikern Skifahren (siehe Bild), Schlittschuhlaufen und Rodeln konnten die Schülerinnen und Schüler auch erstmals unter professioneller Anleitung ein eigenes Iglu bauen. Ein Lob verdient die SMV für die tolle Organisation. Foto: Nina Böhm*



***Regionalsieg bei Jugend forscht:** Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche junge WG-Forscher am Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ am 18. Februar in Ulm teilgenommen. Regionalsieger wurden Clara Heilker, Hanna Brüggemann, und Veronika Kienle (12) - im Bild links. Das Team darf am Landeswettbewerb in Fellbach vom 22.-24. März teilnehmen. Claudius Kienle und Vincent Cui (11) erzielten den 3. Platz. Philipp Schwarz und Andreas Zeh (10) erhielten einen Sonderpreis. Da Amelie Brown und Leandro Dörfer (8) keine Konkurrenz hatten, erhielten sie keine Platzierung. Paul Nachtigall und Jan-Patrick Otto, Luca Jonski (7) erreichten den 2. Platz. Außerdem gab es einen Schulpreis von 250 € fürs WG, weil sie Schule immer besonders viele Teams in den Wettbewerb entsendet. Foto: Jugend forscht*

SCHULHOCKETE 2017

Nach dem erfolgreichen Start im vorigen Jahr wird es auch zum Ende dieses Schuljahres und zum Beginn des Schützenfestes wieder eine Schulhockete am WG geben, organisiert vom Elternbeirat. Sie findet am 1. Schützensamstag, 15. Juli, von 10 – 13 Uhr auf dem Schulgelände statt. Es soll wieder ein lockeres Zusammensein sein. Einzelne Gruppen wie zum Beispiel die WG-Trommler und der Chor werden zur Unterhaltung auftreten, es werden Schulführungen angeboten und vieles mehr. In erster Linie ist die Schulhockete gedacht als ein Treffen für Schüler, Eltern, Lehrer und Ehemalige mit schönen Gelegenheiten zum Austausch, Kennenlernen und persönlichen Miteinander außerhalb des Schulalltages. Vielleicht haben ja auch ehemalige Klassen Lust, ein Klassentreffen zu organisieren und sich von den jetzigen Schülern zeigen zu lassen, wie sich die Schule verändert hat. Das wäre eine schöne Bereicherung. Wer interessiert ist, nehme gern Kontakt mit dem EB-Vorstand auf (elternbeiratsvorstand@wieland-gymnasium.de). Dies gilt ebenso für Eltern, die den Elternbeirat an diesem Tag durch ihre Mithilfe (Verkauf von Essen, Getränken etc.) oder bei der Vorbereitung unterstützen möchten. Stattfinden wird die Schulhockete bei jedem Wetter, aber da an Schützen naturgemäß herrliches Wetter sein wird, freuen sich alle gemeinsam auf den Schützenauftakt im WG: erst zur Schulhockete und dann weiter zum „Antrommeln"!
Sabine Clauss



Ein positives Fazit

Eltern loben die neue Stundentafel mit weniger Nachmittagsunterricht

Das Schuljahr 2016/17 brachte den neuen Bildungsplan für alle Schularten in Baden-Württemberg. Damit kam es zu Änderungen bei der Stundenverteilung auch im Wieland-Gymnasium. Ein sehr positiver Effekt besteht darin, dass der Nachmittagsunterricht deutlich verringert werden konnte, was nicht nur die Schüler, sondern auch die Eltern freut.

Die Stundenpläne wurden in den Klassenstufen 5 und 6, angepasst an die Kontingent-Stundentafel, nun so zusammengestellt, dass die Schüler am WG nur ein-, höchstens zweimal in der Woche Nachmittagsunterricht haben. Diese Neuregelungen ließen sich auch in den höheren Klassen größtenteils umsetzen, so dass sich bei vielen älteren Schülern die Anzahl der Nachmittage mit Unterricht ebenfalls reduziert hat.

Parallel dazu wurde ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften (Sport, Kunst, Zellenbau, Holzwerkstatt…) und Unterstützungsmöglichkeiten (Hausaufgabenbegleitung, Förderunterricht, Nachhilfevermittlung…) geschaffen, welches bei den Schülern viel Anklang findet. Somit ist für alle, je nach Bedarf oder Interesse, eine umfassende und qualitativ hochwertige Nachmittagsbetreuung möglich. Der Elternbeirat anerkennt ausdrücklich, dass am WG diese Neustrukturierung der Stundenverteilung vollzogen wurde.

Mit dem Ziel, Unterrichtsausfall zu verringern, Stundenvertretungen für die Schüler gewinnbringend zu gestalten und eine hohe Verlässlichkeit der Unterrichtszeiten zu gewährleisten, wurde das Vertretungskonzept am WG ebenfalls verbessert. Soweit personell möglich, können ausfallende Stunden von einer anderen Lehrkraft übernommen werden. Bei der Planung wird versucht, dass möglichst der angesetzte Fachunterricht stattfindet. Ansonsten sind inzwischen fast alle Lehrer so weit vorbereitet, dass sie als Vertretung jeder Klassenstufe etwas Sinnvolles in ihrem persönlichen Fachbereich anbieten können.
Martina Sperr

Der Vertretungsstundenplan wird seit Dezember 2016 im Lehrerzimmer auf einem kleinen und im Foyer der Schule auf einem großen Monitor angezeigt. Außerdem ist nach wie vor über die Schulhomepage eine aktuelle digitale Fassung zu sehen. Von der 2. bis einschließlich der 5. Stunde werden Ausfälle seit diesem Schuljahr nach Möglichkeit vertreten. „Freistunden" in den Klassen 5-10 gibt es hier nicht mehr. *Foto: Ralph Lange*

FÖRDERVEREIN DER FREUNDE UND EHEMALIGEN
DES WIELAND-GYMNASIUMS BIBERACH e.V.

Jugend fördern. Freundschaft pflegen. Schule unterstützen.

Das Donaufahrtbuch

... von Zillenfahrer Horst Buchmann erscheint im Sommer

Horst Buchmann, 2015 pensionierter Lehrer des Wieland-Gymnasiums und begeisterter Zillenfahrer, hat ein Buch über die Donaufahrten geschrieben. Die Idee entstand nach seiner Pensionierung beim Lesen der während der Donaufahrten verfassten Tagebücher und aus dem Gefühl heraus, dass dieses im Land wohl einmalige freizeitpädagogische Schulprojekt dokumentiert werden müsse.

Für die Dokumentation der bereits seit 1970 stattfindenden 14-tägigen Fahrt mit Zillen auf der Donau wählte Buchmann die Form des Interviews mit ehemaligen Kollegen und Schülern, die die auch noch Anfänge der Fahrten erlebt haben. Er verschickte an Schüler und Eltern Fragebögen und bat um ihre Erinnerungen, und er schildert eine Donaufahrt von Eining bis Wien, die tatsächlich Geschehenes wiedergibt. Eine „Literaturfahrt" im Jahre 1986, eine Fahrt ans Schwarze Meer 1989 sowie die Donautanzfahrten seit 2003 haben ebenso ihren Weg ins Buch gefunden.

Die mit der Zillenfahrt verbundenen Traditionen wie Donauzeitung, T-Shirts, Mentorentätigkeit, Bootsbau werden in Text und Bild beschriebent. Sozialpädagogische Komponenten der Fahrt kommen am Schluss zur Sprache. Die inhaltlich sehr abwechslungsreichen Schilderungen sowie zahlreiche Fotos von den Anfängen bis heute machen das Buch zu einem Genuss beim Lesen und Betrachten.

Subskription: Jetzt bestellen

Sie können schon heute das Donaubuch über die Homepage der Schule (www.wieland-gymnasium.de) vorbestellen. Herstellung und Druck kosten viel Geld. Mit Ihrer Vorbestellung helfen Sie bei der Vorfinanzierung und sparen dazu noch Geld. Vorbesteller erhalten das Buch zum Sonderpreis von nur 15 €. Im Handel wird das Buch dann im Sommer 2017 für 19,90 € verkauft. Auf der Startseite finden Sie einen Button zu einem Bestellformular. Dort tragen Sie bitte Ihre Bestelldaten ein und erteilen uns eine Bankeinzugsermächtigung.
Ralph Lange

Der Mitgliederbeitrag wurde auf 15 Euro erhöht (Beschluss der Mitgliederversammlung)

Musischer Abend am 22. März um 19 Uhr in der Aula

FRÜHER + HEUTE + MORGEN

Uwe Horstmann (WG-Abi 2004) ist Gründer (2013) und Geschäftsführer von „Project A Ventures". Die Berliner Firma hilft mit 100 Mitarbeitern Startups beim Aufbau ihrer Geschäftsidee. Im Januar 2017 wurde Horstmann in die „30under30"-Liste des US-Forbes-Magazins als einer der Top-30-Finanz-Unternehmer unter 30 gewählt, die einen wichtigen Beitrag zum europäischen Finanzsektor leisten. „Project A" arbeitet für digitale Geschäftsmodelle in Technologie, Marketing und Organisationsaufbau und hilft aufstrebenden kleinen Firmen auch durch Anschubfinanzierungen. Funktioniert der Plan, verkauft „Project A" seine Anteile mit Gewinn, klappt es nicht, hat man aus den Fehlern gelernt. Er sei einfach zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen, sagt Horstmann. Sein erfolgreichstes Projekt sei Zalando gewesen. Der weltgewandte junge Mann erinnert sich gerne an seine Schulzeit am WG, insbesondere an die Donau-Paddelfahrt nach Wien. Er hat sich sogar eine eigene Zille gekauft, um die Donaufahrt mit Freunden zu wiederholen. Horstmann fördert großzügig die jährliche Studienfahrt des WG in die USA.

**Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Ehemaligen am Wieland-Gymnasium e.V.
am Donnerstag, 30. März 2017,
19.00 Uhr im B-Bau (gelber Neubau),
Raum 109 (1. Stock rechts)**

Tagesordnung:
Top 1. Bericht der Vorsitzenden
Top 2. Bericht des Vorstands für Finanzen
Top 3. Bericht der Kassenprüfer
Top 4. Entlastung des Vorstandes
Top 5. Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer
Top 6. Bericht Elternbeirat
Top 7. Bericht Schulleiter Herr Lange
Top 8. Satzungsneufassung (hinterlegt auf der Homepage des Wieland-Gymnasiums unter Förderverein – Satzungsentwurf)
Top 9. Verschiedenes, bitte bei der Vorsitzenden eine Woche vorab per Mail hereinreichen!

Diese Aktivitäten hat der Förderverein im laufenden Schuljahr bereits unterstützt:
SMV-Seminar im Kloster Bonlanden, Zuschuss Probetage Mittel-und Oberstufenchor, Zuschuss für Theaterfahrt zur Volksoper nach Wien, jährlicher Zuschuss für den Elternbeirat, jährlicher Zuschuss für die SMV, Zuschuss für großes Donauzelt, anteilige Druckkosten der Schulzeitung „WG aktuell", Zuschuss Mathematikwettbewerb Kängeru, anteilige Kosten für das Donaubuch, jährlicher Zuschuss für Abipreise.

Aktuelle und weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.wieland-gymnasium.de

N A M E N

Willkommen am WG

Zum 01. Februar 2017 nahmen sieben Referendare ihren Dienst am Wieland-Gymnasium auf. Die Schule freut sich (von links nach rechts), Michaela Wildermuth (E/Chi), Ebru Cosan (F/G), Michael Müller (Ph/M), Lara Schmidt (D/G), Stefanie Heinzelmann (E/Sp/Gk), Franziska Bayer (D/Bio/Ek) und Alexander Schließer (D/G) begrüßen zu können und wünscht den neuen Lehrern einen gelungenen Start. Foto: Peter Junginger

Ab sofort: Bargeldaufwerter in der Mensa

Ab sofort gibt es in der Mensa einen Chipkartenaufwerter, an dem Bargeld eingezahlt werden kann. Der einbezahlte Betrag wird direkt auf der Karte verbucht und steht nach kurzem Übertragungsmoment zur Verfügung. Einzahlungen sind in geringen Mengen möglich; der Automat akzeptiert 50-Cent-, 1-Euro- und 2-Euro-Münzen sowie Scheine ab 5 Euro. Zu finden ist der Automat im Obergeschoss der Mensa neben dem Kaffeeautomaten. Mensa-Leiterin Goller steht bei Fragen zur Bedienung gern zur Verfügung.

SMV-Aktion: Frühlingsbazar

Die SMV pflegt seit vielen Jahren eine Patenschaft über den Biberacher Verein „**Himalayan Project**" mit der Schule in Lurpung in Nepal. Zugunsten dieser Partnerschaft findet am **Freitag, 31.03.2017, von 15 bis 17.30 Uhr** wieder der Frühlingsbazar in der Mensa statt. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, von den Klassen gebastelte Frühlingsdeko zu erwerben und sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen (Verkauf durch die Klassen 9 zur Aufbesserung der Donaukasse) zu treffen. Auf viele Besucher freuen sich die SMV und alle beteiligten Klassen. Foto: Sandra Junginger

T E R M I N E

18.03.17
Info-Vormittag Kl.4, 9.00-13.00 Uhr (Beginn in der Aula)
22.03.17
Musischer Abend, ab 19.00 in der Aula
31.03.17
Frühlingsbazar, 15.00-17.30 Uhr, Mensa
04.-05.04.17
Anmeldungen Kl.5, Sekretariat
08.-23.04.17
Osterferien
25.04.-05.05.17
Schriftliches Abitur
04.05.17
Big Challenge (Kl. 5-8)
25.-26.05.17
unterrichtsfrei (Christi Himmelfahrt und Brückentag)
29.05-02.06.17
Studienfahrten
03.-18.06.17
Pfingstferien
19.06.17
Unterrichtsende und Zeugnisausgabe St. 12
26.-27.06.17
Mündliches Abitur
10.07.17
Schnuppernachmittag für 5er, 16.30, Mensa
15.07.17
Schulhockete, 10.00-13.00, Pausenhof
17.07.17
Schützenmontag: Bunter Zug; Biberschießen
18.07.17
Schützendienstag: frei
26.07.17
1. Std: Ökum.Gottesdienst St. Martin Zeugnisausgabe; Unterrichtsende nach der 4. Stunde
27.07.-10.09.17
Sommerferien

D O N A U F A R H T E N

24.06.-07.07.2017:	**Donaufahrt 9d**	**27.06.-10.07.2017:**	**Donaufahrt 9c**
29.06.-12.07.2017:	**Donaufahrt 9a**	**01.07.-14.07.2017:**	**Donaufahrt 9b**
August 2017:	**Donautanzfahrt**		

I M P R E S S U M

Herausgeber: *Wieland-Gymnasium Biberach (Schulleiter OSD Ralph Lange) mit Unterstützung des Fördervereins der Freunde und Ehemaligen e.V.*
Erscheinung: *3mal jährlich*
Kontaktadresse: *Adenauerallee 1-3, 88400 Biberach/Riss, Fon 07351/51392 Fax 07351/51394, wieland-gymnasium@biberach-riss.de, www.wieland-gymnasium.de*

Redaktion:
Gunther Dahinten
Ralph Lange
Klaus Hahn
Peter Junginger
Sabine Clauß
Wiebke Mahlbacher
Design:
Corinna Dintheer

Kontakt
Freunde und Ehemalige des WG Biberach Riß e.V.:
Maria Schiller
Wieland-Gymnasium
Adenauerallee 1-3
88400 Biberach/Riss
Bankverbindung:
Kreissparkasse Biberach
IBAN: DE20 6545 0070 0000 0209 01